



HEEL Verlag GmbH, Königswinter - Pressemitteilung

Ernst Leitz III

Die Leica stets im Blick

von Knut Kühn-Leitz (Hrsg.)

Im Jahr 1930 wurde der erst 24-jährige Ernst Leitz III zu einem der drei Geschäftsführer der Ernst Leitz GmbH bestellt, verantwortlich für den Bereich Technik. Eigentlich wollte der junge Mann lieber Physiker werden, aber der Vater benötigte ihn dringend zur Unterstützung in der schwierigen Anfangsphase der Leica. Er sollte diese Position 44 Jahre lang ausfüllen.

Sein Vater, der Wegbereiter der Leica, zog sich 1953 aus der aktiven Geschäftsführung zurück. Ernst Leitz III führte als Seniorchef zusammen mit seinen Brüdern Ludwig und Günther das Familienunternehmen weiter. Sein besonderes Augenmerk galt der Vervollkommnung der Optik. Beispiele dafür sind der Aufbau eines Forschungslabors zur Entwicklung neuer optischer Gläser mit außergewöhnlichen Eigenschaften, die von Zulieferern nicht erhältlich waren. Einen großen Fortschritt für die Berechnung der Objektive brachte 1953 die Installation einer programmgesteuerten Rechenanlage, der „Z5“ der Firma Zuse weltweit der erste Computer in einem Unternehmen der feinmechanisch-optischen Industrie. Viele unter Ernst Leitz III entstandene Konstruktionen waren absolut neuartig, einige verschoben die Grenzen des technisch Machbaren und nicht wenige gelten heute als Meilensteine.



**Das hochinteressante Leben
einer herausragenden
Unternehmerpersönlichkeit!**

Bibliographie:

Ernst Leitz III, von Knut Kühn-Leitz (Hrsg.), 272 Seiten, 285 s/w-Abbildungen, 222 x 287 mm, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN: 978-3-95843-951-1, €(D): 29,95